

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNICAMPANIAVAN00277138 |
| Autore | Loeb, Jacques |
| Titolo | La conception mécanique de la vie / par J. Loeb ; traduit de l'anglais par H. Mouton |
| Pubbl/distr/stampa | Paris, : Librairie Félix Alcan, 1914 |
| Descrizione fisica | II, 301 p. : ill. ; 19 cm |
| Lingua di pubblicazione | Francese |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
-
- | | |
|--------------------|--|
| 2. Record Nr. | UNINA9910265139403321 |
| Autore | Brütt Christian <p>Christian Brütt, Hochschule Darmstadt, Darmstadt, Deutschland </p> |
| Titolo | Workfare als Mindestsicherung : Von der Sozialhilfe zu Hartz IV. Deutsche Sozialpolitik 1962 bis 2005 / Christian Brütt |
| Pubbl/distr/stampa | Bielefeld, : transcript Verlag, 2014
2014, c2011 |
| ISBN | 9783839415092
3839415098 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (393 p.) |
| Collana | Gesellschaft der Unterschiede |
| Disciplina | 658.51 |
| Soggetti | Sozialstaat
Politics
Workfare
Work
Hartz IV
Social Policy
Aktivierung
Political Sociology
Sociology of Work and Industry
Sozialhilfe
Politik
Political Science
Sociology
Arbeit |

Sozialpolitik
Politische Soziologie
Arbeits- und Industriesoziologie
Politikwissenschaft
Soziologie

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1 INHALT 5 Danksagung 7 Einleitung 9 I Sozialstaats- und institutionentheoretische Grundlagen 21 II Wandel der Leitbilder - Staat 99 III Wandel der "Normalität" 151 IV Workfare vom BSHG bis "Hartz IV" 215 Fazit 319 Literatur 329
Sommario/riassunto	<p>Die individuelle Möglichkeit, Notwendigkeit sowie Art und Weise, die eigene Arbeitskraft zur Existenzsicherung zu verkaufen, werden von staatlicher Sozialpolitik geformt. Neu an einer Workfare-Politik ist nicht, dass Einzelne ihre Arbeitskraft verkaufen (müssen). Neu an Workfare sind vielmehr die Rahmenbedingungen, die mit sozialpolitischen Maßnahmen gesetzt werden. Anhand der Entwicklung der Mindestsicherung zeichnet das Buch die Ursprünge, Ansätze und Ausdehnung der Workfare-Logik in der deutschen Sozialhilfe von 1962 bis zu deren voller Blüte im SGB II alias Hartz-IV-Gesetz nach.</p> <p>»Wer tiefer in die Problematik staatlicher Mindestversorgung eindringen möchte, wird in der Darstellung einige Ansatzpunkte finden.«</p> <p>»Ein lesenswertes Buch, das einen historischen Abriss der deutschen Sozialhilfepolitik mit einer dezidiert soziologischen Analyse verbindet. Für Strategieentwicklungen linker Politiken stellt es jede Menge Inhalt bereit.«</p> <p>Besprochen in: Forum Wissenschaft, 4 (2011), Florian Grams Volkssolidarität Newsletter, 7 (2011) arranca!, 44 (2011) Das Argument, 296 (2012), Katrin Mohr Vierteljahresschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, 99/4 (2012), Florian Tennstedt</p> <p>»Es ist Brütts Verdienst, dass den emotionalen und bisweilen populistischen Argumenten für oder wider ›Hartz IV‹ erstmalig mit rational stichhaltigen und empirisch nachprüfbaren Antworten begegnet werden kann.«</p> <p>»Brütt setzt Maßstäbe für eine politiktheoretisch fundierte Analyse von Sozial- und speziell Arbeitsmarktpolitik.«</p> <p>»Brütts Untersuchung [...] gibt eine Reihe von wichtigen theoretischen und empirischen Hinweisen, was an armuts-, ordnungs- und arbeitsmarktpolitischen Zusammenhängen und Entwicklungen noch zu berücksichtigen wäre, wenn es um eine angemessene Einordnung der Hartz IV-Reform und ihrer Folgen geht.«</p> <p>»Eine kenntnisreiche Darstellung der Entwicklung des deutschen Systems der Mindestsicherung und der politischen Diskussionen, die um dieses System geführt wurden. Wertvoll [auch] für eine politische Praxis.«</p>